



Workshop

Stand der Qualifizierungsberatung in der Wirtschaftskrise

Dr. Thomas Freiling, f-bb



Gliederung

1. Betroffenheit der Betriebe von der Wirtschaftskrise
2. Qualifizierungsberatung und Wirtschaftskrise
3. Umgang mit aktuellen Herausforderungen –
Argumente für Qualifizierungsberater



1. Betroffenheit der Betriebe von der Wirtschaftskrise

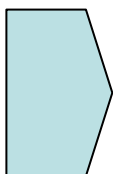
Empirische Erkenntnisse

Betroffenheit der Betriebe von der Wirtschaftskrise

	existentiell betroffen	in Teilbereichen betroffen, aber bislang nicht existentiell	nicht betroffen	insgesamt
	Anteile in %			
Westdeutschland	7	33	60	100
Ostdeutschland/Berlin	7	26	66	100
Deutschland insgesamt	7	32	61	100

Quelle: IAB-Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots II/2009.

© IAB

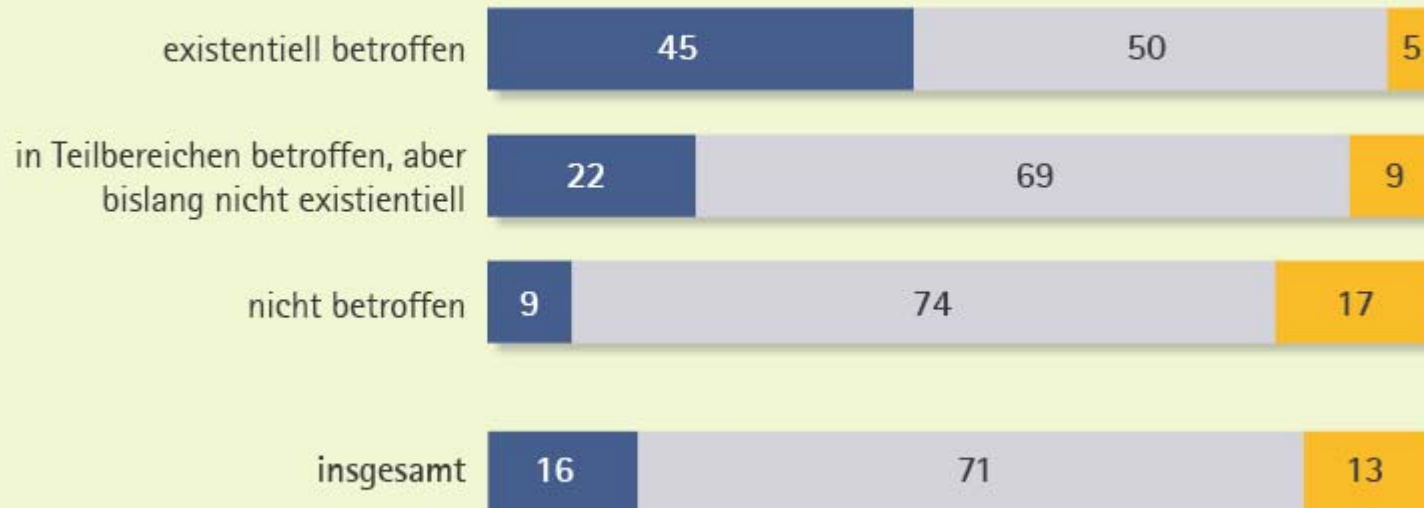


- Existentiell betroffen: 1,7 Mio. SV-Beschäftigte
- Zwischen großen und kleinen Betrieben gibt es nur geringe Unterschiede!

Beschäftigungserwartung der Betriebe bis Juni 2010

nach Betroffenheit von der Krise

■ Abnahme der Beschäftigung ■ keine Veränderung ■ Zunahme der Beschäftigung



Quelle: IAB-Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots II. Quartal 2009.

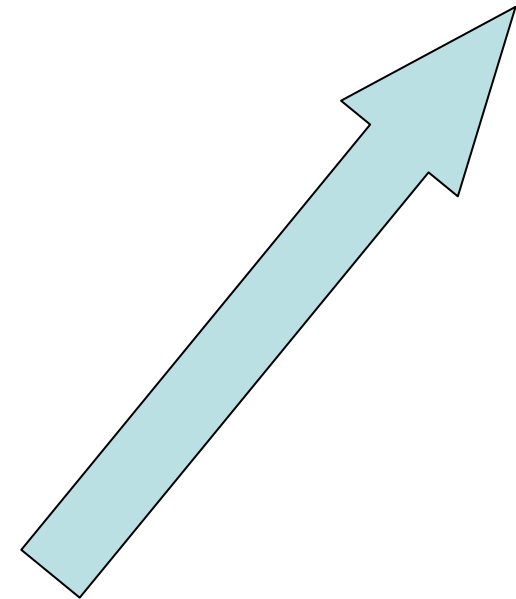
Maßnahmen gegen die Auswirkungen der Krise

von der Krise betroffen

- Einstellungsstopp (83 Prozent)
- Erschließen neuer Kundengruppen oder Märkte (76 Prozent)
- Kostensenkung durch Umstrukturierung (56 Prozent)
- Lohnkürzungen (20 Prozent)
- Kurzarbeit (17 Prozent)
- Entlassungen (11 Prozent)

■ eher KMU

■ eher Großbetriebe



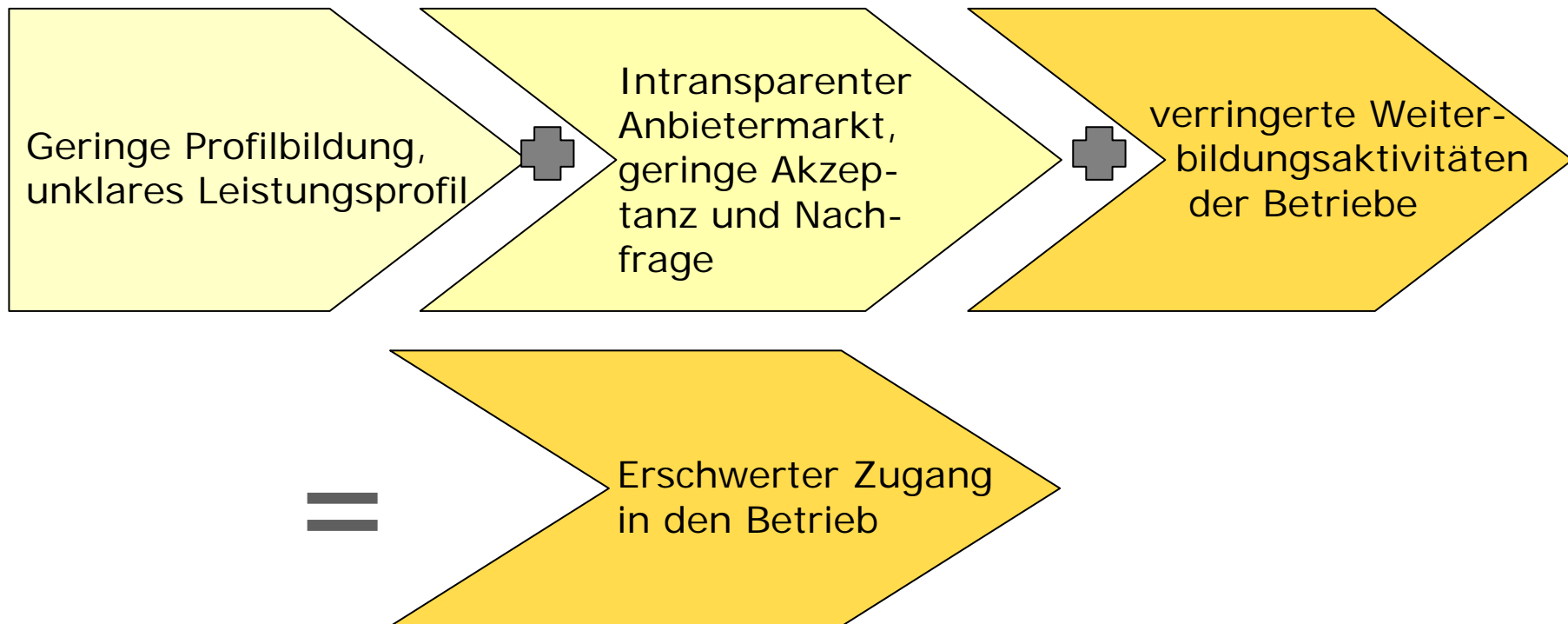
Quelle: iab 2009



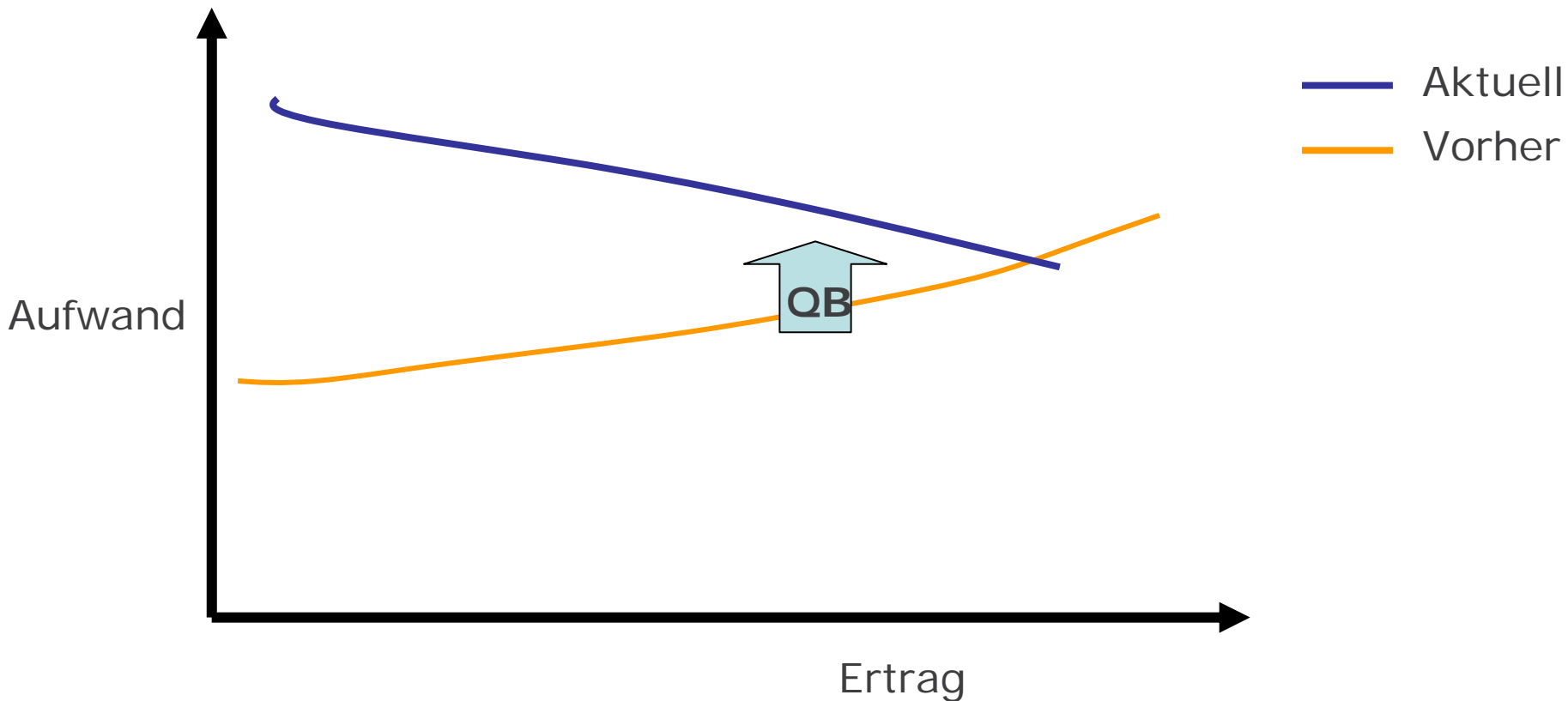
2. Qualifizierungsberatung und Wirtschaftskrise

Dilemma der Qualifizierungsberatung in Krisenzeiten - Ursachenanalyse

- zurückhaltende Inanspruchnahme, obwohl Unternehmen Unterstützungsbedarf in Weiterbildungsfragen signalisieren



Verhältnis von Aufwand und Ertrag in der Wirtschaftskrise



Qualifizierungsberatung und Wirtschaftskrise - Ausgangsthese

- „Die Wirtschaftskrise verstärkt das Dilemma der Qualifizierungsberatung“

Folgen

- **Profilbildung:** Steigerung des Legitimationsdrucks
- **Aktionsspektrum:** Notwendigkeit der Entwicklung modifizierter Argumentationslinien
- **Betriebszugang:** Erhöhung des Aufwandes für QB-Berater

- Eher Türöffner als Verschärfung der Zugangsschwierigkeiten!?



3. Umgang mit aktuellen Herausforderungen – Argumente für Qualifizierungsberater

Argument: Wirtschaftlichkeit

„Qualifizierungsberatung als Beitrag zur Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme“

- Warum sollten Unternehmen gerade jetzt in Weiterbildung investieren?
 - Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen: Vorbereitung für die Zeit nach der Krise
 - Vermeidung unnötiger Investitionen: zielorientierter Einsatz der Weiterbildung zur Entwicklung der Mitarbeiterkompetenzen („Bedarfsanalyse“)
 - Wirtschaftlicher Einsatz betrieblicher Weiterbildung: Messung des Weiterbildungserfolgs („Bildungscontrolling“)
 - Finanzielle Unterstützung betrieblicher Weiterbildung für KMU: („Förderprogramme“)



Argument: Wirtschaftlichkeit

- Unternehmen (>150 Mitarbeiter) investieren in Weiterbildung trotz Wirtschaftskrise (forsa-Studie 2009)

Wirtschaftskrise bietet Chancen für die Qualifizierungsberatung

Argument: Qualität

- „Qualifizierungsberatung zur Erhöhung der Qualität betrieblicher Weiterbildung“
- Warum sollten Unternehmen gerade jetzt Qualifizierungsberatung in Anspruch nehmen?
 - Zielgerichtete Einsatz betrieblicher Weiterbildung („Erfolgskriterien“)
 - Sicherstellung des benötigten Kompetenzniveaus („Evaluation“)
 - Erhöhung der Professionalität betrieblicher Weiterbildung („hohe Problemorientierung“)

Weitere Ansatzpunkte für die Qualifizierungsberatung

- Demografie und Fachkräftemangel
 - für Unternehmen relevante Themen, auch über die Wirtschaftskrise hinaus
- bedarfsgerechte Qualifizierung
 - in Krisenzeiten sind Unternehmen häufig offener für neue Qualifizierungsstrategien
 - ⇒ maßgeschneiderte, arbeitsplatzorientierte Weiterbildungsangebote und Etablierung neuer Lernkulturen vs. Standardangebote
 - ⇒ Bildungsbedarfsanalysen als Voraussetzung wirtschaftlicher und passgenauer Weiterbildungsmaßnahmen
- Förderprogramme
 - Mitarbeiter sind zunehmend selbst gefordert ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern
 - ⇒ für Förderprogramme sensibilisieren und Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen

Erwartungssicherheit seitens der Unternehmen erhöhen

- Zugangsschwierigkeiten erfordern:
 - zielgerichtete Argumentation (themenorientiert, wirtschaftlich)
 - Verdeutlichung des Nutzens der Qualifizierungsberatung für Unternehmen
 - Transparenz von Wirkungen und Qualität der Dienstleistung

Perspektivwechsel:

„Was wären meine Interessen und Erwartungen als Betriebsinhaber oder Personalentwickler an externe Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen?“

Diskussion

- Welche Strategien sind geeignet, um Betriebe in Krisenzeiten zu erreichen?
- Wie können Qualität und Wirkungen der Beratung gesichert und deutlich gemacht werden?
- Wie kann das Leistungsprofil von Qualifizierungsberatung besser erkennbar gemacht werden?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!